

## Bau neuer Lebenshilfe-Wohnstätte

In der zweiten Jahreshälfte 2014 werden die Bewohner der Wohnstätte von der Bödikerstraße in den Ersatzbau auf der Bruchstraße einziehen.

Mit dieser Wohnstätte wollen wir das stationäre Wohnen noch besser an die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner anpassen. Die von dem Architekten Helmut Classen geplante Wohnstätte verfügt über 23 Einzelzimmer, davon sind sechs rollstuhlgerecht. Dabei sind auch Gemeinschaftsräume sowie ein separater Raum für eine Tagesbetreuung und ein Kurzzeitpflegezimmer berücksichtigt.

Das große Grundstück am Rande des Niersgrünzuges bietet den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern neben dem Gebäude auch ein großes Außengelände. Bei den kleinen Wohngruppen setzen wir auf mehr Eigenverantwortung bei der Planung und Gestaltung des persönlichen Alltags. Die Lebenshilfe freut sich, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein nach modernen Stan-



Die Bauarbeiten haben endlich begonnen. Die großen Fensterflächen sind im Rohbau schon erkennbar (kl. Foto). Fotos (2): Moia

dards ausgerichtetes behindertengerechtes Zuhause bieten zu können. Hierbei finden auch die Bedürfnisse

der älter werdenden Menschen mit Behinderung eine besondere Berücksichtigung – ein weiterer Meilenstein

für eine verbesserte Wohn- und Lebensqualität für Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft.

## Ambulant betreutes Wohnen am Beller Wehr

Ab dem 1. August 2013 wurde die neue Wohngemeinschaft bezogen

Dieser Termin war ursprünglich früher geplant, doch der harte Winter und die hohe Auslastung der beteiligten Handwerker in der Zeit danach führten zu Verzögerungen.

Selbst in den letzten Wochen davor war es für uns schwer vorstellbar, dass auch der neue Termin zu halten war und stellte die Geduld der neuen Bewohner auf eine harte Probe. Aber die Kreisbau AG hat es geschafft. Am 1. August 2013 war sogar der Vorgarten bepflanzt. In

den ersten Augustwochen zogen dann die sieben neuen Bewohner ein. Sie kamen aus dem Elternhaus, einer Wohnstätte oder aus einer Einzelwohnung. Auf dem Beller Wehr gab es an manchen Tagen Staus von Küchenbauern, Möbelwagen, Eltern und Betreuern, die nach und nach das Haus füllten. Das Wetter spielte mit, bei schönstem Hochsommerwetter und bis zu 38° im Schatten kamen einige ins Schwitzen, aber der Aufwand hat sich gelohnt: sieben glückliche Nachbarn haben ein schönes neues Zuhause.



Die Umzugshelfer machen bei 38 Grad Pause.

Foto: Mühlensiepen

## Wohnstätte Wickrath bekommt tierischen Zuwachs

Mit den Minis kommt Leben in die Bude ...



Neue Mitglieder der Hausgemeinschaft: Wilma und Fred. Foto: Hofmann

Wilma und Fred (zwei Hängebauschweine) zogen am Donnerstag, 5. September 2013, bei uns in den Garten ein und werden ab sofort unsere Hausgemeinschaft ergänzen und unseren Alltag bereichern. Sie sind Eber und Sau, kastriert und stehen mit acht Jahren in der Mitte ihres Lebens.

Ihr neues Revier befindet sich im hinteren Bereich unseres Gartens. Dort haben sie auch einen warmen Stall für den Winter oder kalte Nächte. Zwischen den Gartenhäusern befindet sich eine kleine Schlamm-Sule, in der sie herrlich baden können. Die Minis benötigen ausreichend Wasser und ausgewogene Kost (bestehend aus besonderem Schweinefutter aus dem Han-

del sowie allerlei von dem, was wir auch gern mögen: Kartoffeln, Brot, Obst oder Gemüse). Am liebsten essen sie aber rohe Nudeln.

Die Versorgung der Minis haben, unter der Woche unsere Rentner übernommen. Einmal täglich wird gefüttert, Wasser aufgefüllt und der Stall ausgemistet. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Monika Schwarick, vom Tierschutzverein Viersen, für die gute Beratung und die Vermittlung in unsere Hände. Da die Haltung unabhängig von den Finanzen der Lebenshilfe getragen wird, sind Geld- und Sachspenden immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf die neue aufregende Aufgabe und wünschen uns noch eine sehr lange gemeinsame Zeit. sh

### INHALT

#### Köln

Lindenstraßen-Star im Kölner Haie-Fieber – Jan Grünig alias Martin „Müffel“ Ziegler hat sich entwickelt – vom Kinderstar



der beliebten WDR-Sendung zu einem jungen Mann mit vielseitigen Interessen. Das Porträt auf

» Seite 2

### Termine

- Feierabendcafé: Freitags 16–18 Uhr
- Chin. Bewegungslehre: Freitags 18–19 Uhr
- Bingo: 17. 11. um 15 Uhr

### Der Vorstand stellt sich vor

Josefine Jansen. Am 27. März 2012 wurde ich als Beisitzerin in den Vorstand der Lebenshilfe Mönchengladbach gewählt.



Josefine Jansen

Mein Sohn Stefan lebt und arbeitet als Diplom-Politologe in Barcelona. Leider verstarb sein Vater, mein Mann, im September 2011. Seit November 2004 bin ich Pensionärin der Commerzbank. Diese Tatsache gibt mir die Zeit, ein kleines Ehrenamt zu bekleiden.

Die Einrichtung Lebenshilfe begleite ich schon über 40 Jahre. Mein Schwager Hans, der jüngste Bruder meines Mannes, ist einer von vielen Menschen mit Downsyzndrom.

Nach dem Tod meiner Schwiegereltern übernahm ich die Betreuung von Hans. „Wir“ sind Baujahr 1947, das betont Hans immer voller Stolz. Ich bin froh, dass er mich ins Herz geschlossen hat und ohne wenn und aber akzeptiert. Mein Hobby ist der Garten. Unzuverlässigkeit und Unpünktlichkeit bringen meine gute Laune auf den Nullpunkt. Ich begegne meinen Mitmenschen mit Humor und Toleranz.

### IMPRESSUM SEITE 1

➤ Herausgeber: Lebenshilfe Mönchengladbach e. V., Am Ringofen 1, 41189 Mönchengladbach, Telefon: (0 21 66) 4 19 72

➤ Redaktion: Gisela Peters, Michael Häring, Damiano Moia, Kirsten Hinckelmann, Dorothee Schepers-Claßen

➤ Presserechtlich verantwortlich: Robert Jansen, 1. Vorstandsvorsitzender

➤ Teilaufgabe: 10 000 Exemplare

Anzeigen

**elektro jansen** GmbH  
Electronic Services

Elektro-Anlagenbau, Beleuchtungsanlagen  
Brandmelde- und Alarmanlagen  
Kommunikations- und Datentechnik

Postfach 13 60 | 52517 Heinsberg  
Grebener Straße 20 | 52525 Heinsberg  
Telefon (0 24 52) 977 03-0 | Fax (0 24 52) 977 03-50  
info@ej-online.de | www.ej-online.de

**Interesse geweckt?**

Wenn Sie sich für unsere Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen interessieren, wenden Sie sich bitte an:

**Julia Schmitz, Koordinatorin  
ambulant betreutes Wohnen (BeWo)**

Telefon: (0 21 61) 3 08 25 18  
oder an den päd. Leiter Herrn Moia  
Telefon: (0 21 61) 57 57 22

Die Lebenshilfe Mönchengladbach sucht immer wieder engagierte Mitarbeiter/-innen für folgende Bereiche:

- Familienunterstützender Dienst
- Schulintegration
- Wohnstätten
- Ambulant betreutes Wohnen
- Honorarkrafttätigkeiten in der Beratungsstelle

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter d.moia@lebenshilfe-mg.de, Telefon unter: (0 21 61) 57 57 22 oder schriftlich unter Lebenshilfe Mönchengladbach e. V., Am Ringofen 1, 41189 Mönchengladbach